

Eine Gemeinde zum Wohlfühlen

Thüringer Dienstleistungszentrum soll noch im Laufe des Sommers eröffnet werden

Thüringen (hrh) Als geografischer Mittelpunkt der Region Blumenegg will sich Thüringen auch als regionales Dienstleistungszentrum künftig besser etablieren. Für Bürgermeister Helmut Gerster zeichnen sich innerhalb der Region in den einzelnen Gemeinden klare Prioritäten ab. Gerster sieht die Thüringer Position durch die regionale Umfrage im **Leader+Programm klar bestätigt.**

Als Bildungs- und Kulturzentrum bekam Thüringen bei der kürzlich durchgeführten Umfrage in der Region Blumenegg neben der ausgewogenen Nahversorgung beste Zensuren.

Schwerpunkt: Bildung

Die internationalen Kontakte und Aufführungen der Musikhauptschule, das breit gefächerte Zusatzangebot an der Hauptschule mit den Schwerpunkten in den Bereichen Informatik, Fremdsprachen, Kreativität und Sport, die Berufsvorbereitung am Polytechnikum sowie mit dem musischen Zusatzfächerkanon in der Volksschule bietet die Gemeinde der Jugend in der Region optimale individuelle Bildungschancen.

Montessori Gruppe

"Ergänzend zu den bereits bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen wird ab dem heurigen Herbst im Kindergarten zusätzlich eine Montessori-Gruppe eingerichtet", ist Helmut Gerster überzeugt, damit eine weitere Bedarfslücke zu schließen. Das Kulturangebot ist auch durch die Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst geprägt. Im Sommer wird es beispielsweise eine 14-tägige Matineereihe geben.

Wohlfühlgemeinde

Das aktive Vereinsleben in der Gemeinde ist für Bürgermeister Gerster ein weiterer Beweis des Attributs einer "Wohlfühlgemeinde". Zahlreiche ehrenamtliche Funktionäre stellen sich in den Dienst der Vereine und Gemeinschaften. Die 20 Wohnungen in der Wohnanlage "Rätikonblick" werden vor allem jungen Familien ab dem heurigen Sommer ein neues Zuhause bieten. Die Fertigstellung des Dienstleistungszentrums an der Walgaustraße ist ebenfalls in den kommenden Monaten geplant. Neben der Blumenegg-Apotheke sollen dort auch ein Tageskaffee, ein Optikerfachgeschäft und ein Bäckereiladen ihre Pforten öffnen.

Sozialzentrum

"Thüringen bietet sich zudem als regionaler Standort für ein Sozialzentrum an", stellt Gerster die Thüringer Anwartschaft erneut in den Raum. Demnächst wird von der deutschen St.-Anna-Hilfe eine neue Studie fertig gestellt und auch den anderen Blumenegggemeinden zur Einsicht übermittelt. "Wenn wir die Blumenegger Alterspyramide betrachten, zweifelt niemand mehr am Handlungsbedarf", weist Gerster hin.

"Thüringen konzentriert sich auf Dienstleistungen" sagt Bürgermeister Helmut Gerster.

Donnerstag 2.Mai 2002, Heimat Bludenz